

<b>Beschlussvorlage</b>		Drucksachen-Nr.: <b>IX/2017/151</b>
<b>Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur</b>	öffentlich	<b>30.08.2017</b>
<b>Kreisausschuss</b>	nicht öffentlich	<b>12.09.2017</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung der Neugestaltung des KZ-Opfergrabes in Engerhufe durch den Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e.V.**

**Beschlussvorschlag:**

**Für die Neugestaltung des KZ-Opfergrabes in Engerhufe durch den Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e.V. wird im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro gewährt.**

**Sach- und Rechtslage:**

Der Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e.V. hat im Oktober 2016 in enger Abstimmung mit dem Innenministerium des Landes Niedersachsen und der Gemeinde Südbrookmerland die zum Mahnmal KZ Engerhufe gehörende Grabanlage neu gestaltet, da die Anlage seit einer Umgestaltung in 1960er Jahren nicht mehr als Grabanlage erkennbar war.

Die Gedenkstätte KZ Engerhufe, zu der auch das Gräberfeld der 188 Opfer des Konzentrationslagers gehört, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem zentralen Punkt der Erinnerungskultur im Landkreis Aurich entwickelt. Der Verein unterhält intensive Beziehungen zu vielen Angehörigenfamilien der Opfer, die aus 14 Ländern Europas kamen.

Auch wird die Gedenkstätte KZ Engerhufe jährlich von vielen Schulklassen und von Jugendgruppen als außerschulischer Lernort besucht, so dass im Jahr 2016 425 Jugendliche in die Gedenkstätte kamen. Dem Verein ist die nachhaltige Aufklärungsarbeit mit Jugendlichen besonders wichtig. Es bestehen aus diesem Grund Kooperationsabkommen mit mehreren Schulen aus dem Landkreis Aurich.

Für die Umgestaltung der Grabanlage sind Gesamtkosten in Höhe von 59.256,83 Euro entstanden. Von diesen Kosten wurden 48.272,83 Euro durch das Land Niedersachsen, der Gemeinde Südbrookmerland und der Kirchengemeinde Engerhufe übernommen, so dass noch eine Restsumme in Höhe von 10.984,00 Euro besteht. Daher bittet der Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe um einen Zuschuss.



Das Projekt der Neugestaltung des Grabmals ist nach den Richtlinien für die Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich förderfähig. Es wird vorgeschlagen, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro zu gewähren.

<b>Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:</b>			Betrag: <b>5.000,00 €</b>	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Investitionsnr.:	üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenstelle:	Betrag:	
Kostenstelle: <b>401002</b>	apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenträger:		
Kostenträger: 281-0101		Sachkonto:		
Sachkonto: 4318000				

<b>Erstellungsdatum:</b> <b>22.08.2017</b>	<b>Unterschrift</b> <b>In Vertretung</b> <b>gez. Dr. Puchert</b>
---	--

**Anlagenverzeichnis:**

Antrag des Vereins Gedenkstätte KZ Engerhufe e.V.

